

RED

&

BLACK

Tingting Gu  
Jingyu Qian

Ausstellung der Ergebnisse des Sommerateliers

16.8. - 6.9.2015

Kultur Bahnhof

Eller Düsseldorf

Im 22. Sommeratelier waren Tingting Gu und Jingyu Qian zu Gast, zwei junge Künstler aus Shanghai. Tingting (Elodie) Gu, geb. 1987, ist seit Abschluss ihres Kunststudiums frei künstlerisch tätig und führt in Shanghaier Museen Publikumsführungen durch, Jingyu Qian, geb. 1989, studiert Kunst und strebt nach seinem Examen im nächsten Jahr eine Tätigkeit als Kunstlehrer an.

Beide haben auf Einladung des Freundeskreises Kultur Bahnhof Eller die Ausstellungsräume im Bahnhof vier Wochen lang als Atelier genutzt und gemeinsam ein künstlerisches Projekt unter dem Titel **RED & BLACK** realisiert. Verbindendes Element ist die Beschränkung auf die Farben Rot und Schwarz, wobei Weiß als Papierfarbe bei den entstandenen Zeichnungen, Holzschnitten und Collagen hinzutritt.

Auch kleine, weiße, spitz zulaufende Objekte, platziert auf Holzsockeln, sowie eine Installation aus einem Stück eines Baumstamms, Ästen, Laub und einem Hirschkopf aus Pappmachée entziehen sich in ihrer Farbigkeit diesem strengen Farbkonzept: neben den natürlichen Farben von Ästen und Laub finden sich gezielte Eingriffe durch goldfarbene Bemalung.

Die großen, hochformatigen Papierbahnen von Tingting Gu greifen in ihrer Formensprache Figuren und Gestalten aus der traditionellen chinesischen Malerei auf, zeigen merkwürdige Mischwesen aus Mensch und Tier und rücken diese durch zugefügte Begriffe wie „Döner“ oder „Chips“ in einen zeitgenössischen und alltäglichen Kontext. Die archaische chinesische Hochkultur scheint im internationalen, westlich geprägten Umfeld angekommen, wird in der Konfrontation mit Alltäglichem ironisiert.

Jingyu Qian zeigt collageartige Porträts, hergestellt aus Tapetenausrissen und weißem Papier, bemalt mit wenigen Pinselstrichen. Die lockeren, flüchtigen Pinselspuren geben dennoch teils augenzwinkernd-karikierend einige der Personen zu erkennen, die die beiden Künstler während des Sommerateliers betreut haben. Die Formensprache der Gesichter ist deutlich der chinesischen Tuschemalerei verpflichtet, die Überzeichnungen und Betonungen in den Gesichtern setzen leicht ironische Akzente.

In einer zweiten Bildserie spielt Jingyu Qian mit unterschiedlich breiten roten, weißen und schwarzen Papierstreifen, die er streng waagrecht in rhythmisch-dynamischer Abfolge organisiert und mit unregelmäßig gerissenen und mit Farbe partiell übermalten Papierstücken konfrontiert. Entstanden ist ein Wechselspiel von farbiger und formaler Strenge und damit kontrastierenden, freien, organisch anmutenden Formen.

Das diesjährige Sommeratelier gewährt Einblicke in die Arbeit zweier junger chinesischer Künstler, die sich ihrer traditionellen Wurzeln durchaus bewusst sind, sich aber auch unbefangen und experimentell davon absetzen. Sehr erfrischend sind die immer wieder in Skizzen und kleinen Arbeiten aufscheinenden aktuellen biografischen Bezüge, in denen die Beiden ihren Aufenthalt in Düsseldorf thematisieren.

Volker Beindorf-Wagner



Door God, Crayon on paper, 74 x 472 cm, 2015, Tingting Gu



Food God, Crayon on paper, 74 x 472 cm, 2015, Tingting Gu

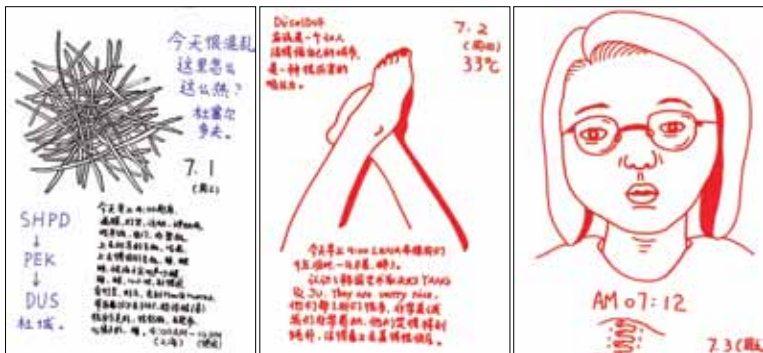




Meet, mixing techniques, 30 x 40 cm, 2015, Jingyu Qian



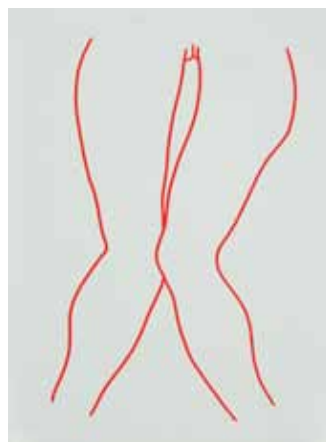
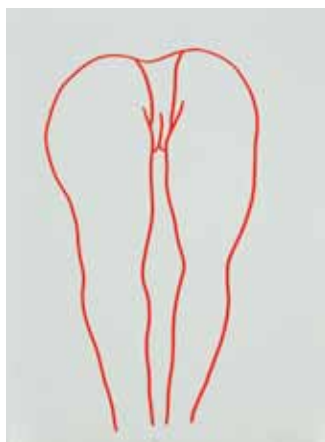
Heinrich Heine Allee, Ink and wash, 208 x 53 cm, 2015, Jingyu Qian



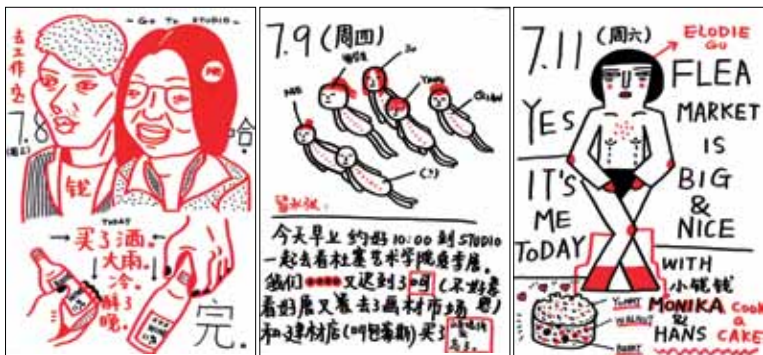
Shanghai 90', C-Print, DIN A2, 2015, Tingting Gu



Düsseldorf god, Ink on silk, Ø 21 cm, 2015, Tingting Gu



Leg, Crayon on paper, 35 x 47 cm, 2015, Tingting Gu



Diary life Düsseldorf, Marking pen on paper, DIN A4, 2015, Tingting Gu



**Memories**, mixing techniques, 100 x 70 cm, 2015, Jingyu Qian



**Imprint**, mixing techniques, 60 x 50 cm, 2015, Jingyu Qian



**Red dot**, mixing techniques, 60 x 50 cm, 2015, Jingyu Qian



**Death**, Installation, 2015, Jingyu Qian



**U79**, Action, 2015, Jingyu Qian

# RED & BLACK

## Tingting Gu & Jingyu Qian

Ausstellung der Ergebnisse des Sommerateliers

16. August - 6. September 2015  
Dienstag bis Sonntag 15 - 19 Uhr

Text: Volker Beindorf-Wagner  
Fotografie: Petra Suzuki, Sukyun Yang & Insook Ju

Herzlichen Dank an den Künstler Qi Yang für seine  
Anregung zum Sommeratelier und die Vermittlung der  
Kontakte nach Shanghai.

Kultur Bahnhof Eller  
Vennhauser Allee 89  
40229 Düsseldorf  
Tel. 0211-2108488

[www.kultur-bahnhof-eller.de](http://www.kultur-bahnhof-eller.de)  
[mail@kultur-bahnhof-eller.de](mailto:mail@kultur-bahnhof-eller.de)

Die Ausstellungen und Veranstaltungen  
werden organisiert vom Freundeskreis  
Kulturbahnhof Eller e.V.

Die Mitglieder des Vereinsvorstandes  
arbeiten ehrenamtlich.

Der Verein ist Mitglied der ADKV -  
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine

Das Programm im Kultur Bahnhof Eller  
wird gefördert durch das Kulturamt  
der Landeshauptstadt Düsseldorf



Landeshauptstadt  
Düsseldorf